Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 15

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bernerland

- 30. Märg. In Innertfirchen wird ein 38jähriger Bauarbeiter beim Materialaufladen von einem herunterfallenden Stein tötlich getroffen.
- 31. Die Verpflegungsanftalt Riggisberg bezieht den großen Reubau, sowie die Umbauten. Die Zahl der Kranken -Jahr 1940 deren 521 — ift nicht vergrößert worden.
- In Gafers wird durch einen zehnjährigen Knaben, der mit Bündhölzchen spielte, wobei das zu Streuezwecken aufge= schichtete Schilf Feuer fing, eine große Scheune in Brand gestedt. Der Schaden überfteigt Fr. 40,000.
- Leiter der Stadtmusik Thun, im Alter von 57 Jahren.
- über Reltengraber, die in einer Riesgrube in Deifwil gefunden murden, berichtet der Archäologische Arbeitsdienst. Es dürfte sich um Gräber aus der La Tenezeit handeln.
- In Sofen wird eine neue Urbeitsichulflaffe eröffnet.
- bestehen von den 40 Kandidaten 38 die Prüfung mit Er= folg, nämlich 2 Hochbau= und 12 Tiefbautechniker, 10 Ma= schinenbautechniker, 2 Starkstrom= und 4 Schwachstrom= technifer und 10 Absolventen der Fachschule für Chemie.
- 3. Gemäß Abmachung mit dem Gemeinderat in Röniz werden die Bernischen Rraftwerfe die Bewohner der Gehöfte Dürsgraben, Zopfen, Rain, Höhe, Siegelweid und Bühr mit eleftrifcher Energie verforgen.
- Nach einem Rälteeinbruch ziehen Schwalben und Balddroffeln wieder in unfere Dörfer ein.
- Die Altstofffammlung im Ranton Bern in den Gemeinden ist von 167,802 kg im Januar auf 184,545 kg im Februar angemachfen.
- In Melchnau beträgt der freiwillige Mehranbau im Gemeindegebiet statt der vorgeschriebenen 16 Heftaren etwa 23 Heftaren.
- Alte Leute befigt Brienzwiler; von rund 600 Einmohnern haben 13 das 80. Altersjahr überschritten.
- Bergogenbuchiee richtet eine Gemeindestelle gur Erfaffung der Schaf- und Wollbestande und Ablieferung der Wolle durch die Schafhalter ein.
- Der Gemeinderat von Thun richtet an den Regierungsrat das Gefuch zur Beschlagnahme von Lokalitäten in Hotels und Penfionen, sowie leerstehender Wohnungen zur Unterbringung wohnungslofer Familien.
- Im 2. Halbjahr 1940 find im Ranton Bern über 80 Bersonen wegen Widerhandlung gegen die Vorschriften der Feuerordnung und infolge fahrläffiger Berurfachung von Branden wie Aufstapeln von Holz bei Ofen und Rochherden, Aufwärmen von Bodenwichse usw. gebüßt worden. In Thun gelangen ungefähr 70 Reit- und Bauernwagen,

- In Walperswil zeigen sich bei verschiedenen Ungehörigen einer Familie nach dem Genuß von Bachwert Bergiftungs. Madretsch weiht seine neue protestantische Baulus-Kirche erscheinungen. In der Nacht stirbt die 35jährige Tochter.
- mit einem Einnahmenüberschuß von Fr. 9,868,910 gegen-Der Berband bernischer Bächter wendet fich in Unbetracht über einem budgetierten Ausgabenüberschuß von Fr. der Tatfache, daß fehr viele bisherige Bächterfamilien brot-843.186. 105 geworden find, mit einer Eingabe an die Berner Re-Der Bantiger bei Oftermundigen ift durch Anbringen von Bucklöchern in den Gipfelparzellen zu einem Aussichtspunkt
- April. † in Thun Mufikdirektor Frit Rosenberger, seit 1931
- Un der Diplomprufung des Rant. Technitums Burgdorf
- In Biel begeht der im 79. Altersjahr ftebende Arat Dr. med. hans Rummel fein 50jähriges Arztjubiläum.
- anerfannt Madiswil beschließt die Schaffung einer Trodengrasbereitungsanlage. † Fabritant Max Schnyder, Chef der Seifenfabrit in

Schürch, in Bern gewählt.

Madretich.

Stadt Bern

Internierten ftammend, öffentlich zur Berfteigerung.

bietes von 1200 Jucharten.

beigemischt.

Jahren.

geschaffen worden.

Die bernische Landwirtschaftsdirektion ruft die Gemeinden

und Privaten des versumpften Sagnedgebietes zu einer

Ronferenz ein zur Besprechung der Entsumpfung eines Ge-

mährend ein Sohn ins Bezirksspital eingeliefert werden

muß. Dem Ruchenteig murde ein Gift haltendes Praparat

Die Rechnung der Stadt Biel für das Jahr 1940 fchlieft

In Alegerten begeht das Chepaar Gotthold Baumgärtner

† in Langenthal Notar Frit Müller, im Alter von 61

† Dr. med. Sans Schent, der mahrend 30 Jahren in Lam

Bum Jugendanwalt des Oberlandes wird Dr. Gerhand

Die Solothurn-Bern-Bahn begeht ihr 25jahr. Jubilaum.

Die Sekundarichulen Lauterbrunnen-Wengen, Niederbipp

und Sumiswald werden auf eine neue Garantieperiode

Rüffer das Feft der diamantenen Sochzeit.

nau als Arzt wirfte, im Alter von 71 Jahren.

- März. Als Fachlehrer der Keramischen Fachschule des fant. Gewerbemufeums wird Beno Geiger von Gurin, Teffin, gewählt.
- April. In Bern ftarben in letter Zeit alte Leute: 2 Frauen im Alter von 89 Jahren, eine 85jährige Frau, 4 Personen im Alter von 83, und 4 im Alter von 81 Jahren.
- † Frau Marie Münger, Witwe des 1929 verstorbenen Kunstmalers Dr. Rudolf Münger.
- Im Rrematorium Bern wird ein eleftrifder Berbrennungs ofen in Betrieb gefett, ber größte ber fünf in der Schweis bestehenden eleftrischen Öfen.
- Bei einem Neubau in Bümpliz fturzt infolge Umfippens eines Brettes ein Bauarbeiter ab und findet den Tod.
- Berfehrsunfälle ereigneten fich in der Stadt Bern im Monat Februar 20 gegen 29 im Vorjahr; zehn betreffen 3115 sammenstöße zwischen Fahrzeugen.
- Der Gesamtinder der Lebenshaltung in Bern, der im Auguft 1939 auf 144 ftand, ift bis Februar 1941 auf 171 geftiegen.
- Der Tierschutzverein mählt den langjährigen verdienten Bräfidenten Willn v. Wattenwil zum Ehrenmitglied.